

# Jugi Niederurnen am GLTV-Winterspieltturnier

Das Winterspieltturnier des Glarner Turnverbandes (GLTV) gehört für die Jugi Niederurnen schon lange zu einem wichtigen Bestandteil des Jahresprogrammes. So kämpften Mitte Januar fünf Niederurner Teams um Punkte und Tore in den Spielen «Ball über die Schnur» und Unihockey.

■ Von Silvan Thoma

Am Samstagmorgen starteten die Jüngsten in der Disziplin «Ball über die Schnur». Hier war die Jugi Niederurnen mit drei Teams vertreten. Einen schweren Stand hatten vor allem die kleinen Erstklässler, die sich gegen die grösseren Gegenspieler nicht immer durchzusetzen vermochten. Dank der ausgeglichenen Team-Zusammensetzung konnte dieser Umstand jedoch gut kompensiert werden und so schafften es alle drei Niederurner Teams in die Top Ten von insgesamt 15 Teams. Das erste Team verpasste den Turniersieg sogar nur äusserst knapp in der Verlängerung eines spannenden Finalspiels.



*Eine lebhaftige Truppe: Die jüngere Hälfte der Jugi Niederurnen zusammen mit den Betreuern Stefan und Markus Küng.  
Bild Sämi Steinmann*

## Unihockey am Sonntag

Die älteren Teilnehmer spielten am Sonntag in zwei Kategorien Unihockey. Nach einem unglücklichen Start steigerte sich Niederurnen 1 im Laufe des Turniers und landete am Schluss auf Rang 6. Niederurnen 2 musste in der anderen Kategorie ohne Auswechselspieler auskommen. So fehlte zwischen durch etwas der Schnauf und Niederurnen musste sich trotz kämpferischem Einsatz einige Male knapp geschlagen geben. Der 5. Schlussrang ist sicher etwas enttäuschend, aber die Kräfteverhältnisse wechseln in dieser Kategorie bekanntlich von Jahr zu Jahr. Die Jugi Niederurnen hat im vergangenen

August grossen Zuwachs erhalten. Dank dem Sponsoring der Firmen Antoniazzi Treuhand und Thoma & Noser Schreinerei konnten pünktlich auf das Winterspieltturnier auch die neuen Mitglieder mit Jugi-Shirt und -Shorts ausgerüstet werden. Als nächster Höhepunkt im Jahresprogramm folgt im Mai das GLTV-Jugendturnfest. Die Jugi Niederurnen wird an diesem Anlass Heimvorteil geniessen können, wird er doch vom Damenturnverein und Turnverein Niederurnen in Zusammenarbeit mit dem GLTV organisiert und durchgeführt.

[www.jugi.tv](http://www.jugi.tv)

# DTV Niederurnen wählte neue Präsidentin

eing. Wie schon im vergangenen Jahr fand die Hauptversammlung des DTV Niederurnen in der Lintharena in Näfels statt.

Präsidentin Iris Maggiacomo präsentierte den Jahresbericht und liess dabei die tollen Leistungen der Geräte- und der Gymnastikgruppe am Verbandsturntag, am GlaBü, am Oberaargauer Verbandsturnfest sowie die Leistungen der Volleyballerinnen nochmals Revue passieren.

Auch die Leichtathletinnen in der Trainingsgemeinschaft mit dem TV Niederurnen zeigten eine super Saison mit einem Podestplatz am Oberaargauer Verbandsturnfest.

Auf ein erfolgreiches Jahr blickten die Mädchenriege und das KiTu zurück. Steffi Rhyner und ihr Team wurden fast überrollt von den rund 70 Mädchen. Da fällt der Rücktritt von Andrea Küng noch etwas mehr ins Gewicht. Unter Mutationen gab Präsidentin Iris Maggiacomo ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Nachdem sie den Verein in die neuen Gemeindestrukturen überführt hat, hat sie es verdient, sich etwas mehr zurückzulehnen und sich wieder allein auf das Turnen und das Amt als Hilfsleiterin zu konzentrieren. Mit Jasmin Brändli konnte für ihre Nachfolge ein Vorstandsmitglied gewonnen

und einstimmig gewählt werden. Um den Vorstand wieder zu komplettieren, wurde Claudia Gallati als Koordinatorin gewählt. Daniela Gallati gab ihren Rücktritt als Revisorin bekannt. An ihre Stelle tritt Melanie Laurent. Karin Lüscher und Brigitte Brandt durften sich als neu ernannte Ehrenmitglieder an den Ehrentisch setzen. Weiter wurden Ursi Hauser für 30 Jahre, Daniela Freuler und Karin Leuzinger für 15 Jahre, und Steffi Rhyner, Fränzi Kistler, Madlen Parli, Sandrine Good, Barbara Hauser und Livia Jud für

zehn Jahre aktive Mitgliedschaft zu einem Cüpli an den Ehrentisch geladen.

Auch die Turnerin des Jahres war schnell erraten, und es konnte Denise Pesaballe das verdiente T-Shirt in Empfang und den Platz am Ehrentisch einnehmen.

Mit 122 besuchten Trainings gab es kein Vorbeikommen an der Oberturnerin Simone Brandt. Aber auch die Ränge zwei und drei mit Nicole Hofstetter und Melanie Laurent legten einen Fleiss von über 100 Trainings zutage.



*Die abtretende Präsidentin Iris Maggiacomo (rechts) übergibt ihr Amt der neuen Präsidentin Jasmin Brändli (links).*